© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fig. 42. Kopf, 43. Fühlerendglieder, 44. Schmuckflecken, 45. Penis von *Platysystrophus minutus* Drury.
„ 46. Schmuckflecken, 47. Penis von *Pl. Leconteï* Pow.
„ 48. Kopf, 49. Fühlerendglieder, 50. Schmuckflecken, 51. Penis von *Pl. Sallei* Pow.

Rezensionen.

Nur Schriften, die zu dem Zweck an die Redaktion des Archivs für Naturgeschichte eingesandt werden, können hier besprochen werden. Außerdem werden sie in den Jahresberichten behandelt werden. Zusendung von Rezensionsschriften erbeten an den Herausgeber des Archivs: Embrik Strand, Berlin N. 4, Chausseestr. 105.

Burckhardt, Rud. Geschichte der Zoologie. (Sammlung Göschen Nr. 357.) 156 pp. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Berlin W. 10 und Leipzig. Preis in Leinwand gebunden M. 1.—

In diesem Bändchen soll dargelegt werden, wie sich die zoologische Wissenschaft allmählich entwickelt hat, welchen Anteil an dieser Entwicklung Tierkenntnis, Tierbeobachtung, Zergliederung, planmäßiges Sammeln und Verarbeiten von Tieren genommen haben, inwiefern sodann die Entwicklung der Zoologie abhängig gewesen ist von anderen Interessengebieten, namentlich von der Medizin, der Philosophie, der Theologie und der Kulturgeschichte im allgemeinen. Es konnte weder im Plane des Gesamtunternehmens, dem diese Skizze angehört, noch im Sinne wirklicher Geschichtsbetrachtung liegen, daß die vorliegende Darstellung nach dem Stande der gegenwärtigen Zoologie Orientierung fand. Auf die besondere Geschichte der verschiedenen Spezialgebiete der Zoologie konnte schon wegen des beschränkten zur Verfügung stehenden Raumes natürlich nicht eingegangen werden. Das Schwergewicht fällt hier natürlich auf den wissenschaftlichen Grundbestand der Zoologie. Um sonst den Inhalt kurz anzudeuten, so zerfällt die Darstellung in folgende Abschnitte: Urgeschichte, Antike Zoologie, Mittelalterliche Zoologie, Neuzeitliche Zoologie bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts, französische, deutsche und englische Zoologie von der Mitte des 18. Jahrhunderts an, Zoographie nach der Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Vergangenheit kennen und verstehen ist auf allen Gebieten von großer Bedeutung, und so mögen auch Zoologen sich über das sie am meisten angehende Gebiet der Geschichte orientieren; dazu ist das vorliegende Buch zweifellos geeignet und möge bestens empfohlen werden. Strand

Abel, Othenio. Allgemeine Paläontologie. (Sammlung Göschen Nr. 95.) 149 pp., 54 Abbildungen. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Berlin W. 10 und Leipzig. Preis in Leinwand gebunden M. 1.—. 1917.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Bedeutung der Paläontologie für die Kenntnis auch der rezenten Tiere ist unter den Zoologen lange nicht so anerkannt, wie sie verdiente. Der Grund dazu mag zum Teil wohl darin zu suchen sein, daß es an geeigneter Orientierungsliteratur gefehlt hat. In dem Falle dürfte das Interesse für die paläontologische Wissenschaft durch vorliegendes Büchlein eine weitere Verbreitung erfahren, denn wir werden hier, trotzdem der zur Verfügung stehende Raum für eine Darstellung der ganzen allgemeinen Paläontologie etwas knapp ist, über das Wichtigste aller einschlägigen Fragen in klarer, instruktiver Darstellung, die keine besonderen Vorkenntnisse voraussetzt, orientiert: Über Zeitalter und Zeitmaß der Paläontologie, über Begriff, Entstehung, Präparierung, Konservierung, Entzifferung, Rekonstruktion etc. der paläontologischen Dokumente, sowie über die Aufgaben und Ziele der Paläontologie; man erhält also auch einen Einblick in die Forschungsmethoden und die Werkstatt des Paläontologen. Die Figuren, die zum Teil original sind, erleichtern, weil instruktiv, das Verständnis der Darstellung sehr. Möge das Buch viele Freunde finden! Strand

Hennicke, Carl R. Die Raubvögel Mitteleuropas. 53 Tafeln in feinem Chromo- und 8 Tafeln in Schwarzdruck nebst Abbildungen im Text nach Originalen der Maler Goering, Keulemans, Kleinschmidt, de Maes, v. Néesey und Ramm mit erklärendem Text. Halle a. S.: Hermann Gesenius Verlagsbuchhandlung. 230 pp., 8°. Preis, schön und solid gebunden nur 5 M.

Heutzutage ist man nicht mehr darüber im Zweifel, daß einige der sogenannten Raubvögel in der Tat sehr nützliche Tiere sind, denen weitgehender Schutz gebührt, die aber häufig aus Irrtum und Unkenntnis getötet werden, weil der Jäger nicht imstande ist, zwischen den nützlichen und schädlichen Raubvögeln zu unterscheiden. Diese Fähigkeit wird aber durch das vorliegende Buch leicht und sicher verliehen werden, denn es gibt in Wort und Bild in eingehender und anschaulicher Weise eine ausgezeichnete Schilderung aller bei uns vorkommenden Raubvögel. Dem Verfasser, der auch die große Prachtausgabe von „Naumann's Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas" bearbeitet und herausgegeben hat, stand in jenem großartigen Werke mit seinen prächtigen Abbildungen eine Quelle allerersten Ranges zu Gebote, ein Hilfsmittel, wie es besser und zuverlässiger gar nicht gedacht werden kann. Und so darf denn auch gesagt werden, daß die Darstellung in Wort wie im Bild im vorliegenden Buch durchweg ausgezeichnet ist, und daß es in der Schilderung der Raubvögel und ihrer Lebensweise auf Grund der neuesten ornithologischen Forschungen alles darbietet, was eine genaue Kenntnis und Unterscheidung der Arten möglich macht. Da das Buch sich außerdem bei den zahlreichen erstklassigen farbigen Tafeln und sonstigen eleganten Ausstattung durch seinen erstaunlich billigen Preis

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

auszeichnet, so darf man erwarten, daß es die weitestgehende Verbreitung finden wird, vor allen Dingen auch in Schulen und in Jägerkreisen und dadurch das Interesse an der Vogelwelt und deren Erkundung erweitern und vertiefen wird. Strand

Danmarks Fauna. Illustrerede Haandböger over den danske Dyreverden, med Statsunderstöttelse udgivne af Dansk Naturhistorisk Forening. 20: Otteström, Fisk III. Fastkäbede, Buskgällede, Ganoider, Tvärmunde og Rundmunde. Mit 73 Textfiguren und 1 Karte. 166 pp. G. E. C. Gad's Verlag, Kopenhagen 1917.

Schon wiederholt habe ich das Vergnügen gehabt, auf die unter dem Haupttitel „Danmarks Fauna" vom Dänischen Naturhistorischen Verein in Kopenhagen herausgegebenen illustrierten Handbücher über die dänische Tierwelt hinzuweisen und bestens zu empfehlen. Gediegener Inhalt, gute und praktische Ausstattung und billiger Preis (25 Oere pro 16-seitigen Bogen) zeichnen diese Handbücher aus, die auch außerhalb Dänemarks die größte Beachtung verdienen. Es liegt mir jetzt der 20. Band vor, der den III. Teil der Bearbeitung der Fische bildet, die Plectognathi, Lophobranchii, Ganoidei, Selachii und Cyclostomi behandelt und dem eine Karte nebst ausführlichen Verzeichnissen lateinischer und skandinavischer Fischnamen, dänischer Lokalitätsnamen und der wichtigsten einschlägigen Literatur beigegeben sind. Er schließt sich den vorhergehenden Bänden würdig an und bildet zusammen mit dem I. und II. Teil eine Bearbeitung der dänischen Fischfauna, die keinem die europäische Fauna studierenden Ichthyologen unbekannt bleiben darf.

P. S. Aus demselben Werk ist inzwischen noch ein Teil erschienen: No. 21. **A. Klöcker,** Sommerfugle V. Natsommerfugle IV. Del. 76 pp. Mit 116 Abbildungen. 1917. Preis Kr. 1.50, gebunden Kr. 2.10.

Von diesem V. Teil der „Schmetterlinge" (IV. Teil der Nachtfalter) kann dasselbe wie von den vorhergehenden, diese Ordnung behandelnden Teilen gesagt werden, so daß ich auf meine frühere Besprechung derselben an dieser Stelle verweisen möchte. Behandelt werden die Familien der Nolidae, Cymbidae, Arctiidae (incl. Lithosiinen), Zygaenidae, Cochlididae, Psychidae, Sesiidae, Cossidae und Hepialidae; dann folgen Berichtigungen und Zusätze zu den vorhergehenden Heften (p. 55—73), hauptsächlich enthaltend neue Fundorte sowie Besprechung einiger für die Fauna neuen Formen. Die photographischen, auf Tafeln gebrachten Habitusbilder sind gelungen und werden die Bestimmung sehr erleichtern. Auch dieser Teil kann bestens empfohlen werden. Strand

Werth, Emil. Das Eiszeitalter. (Sammlung Göschen Nr. 431.) Mit 18 Abbildungen und einer Karte. 171 pp. Zweite verbesserte Auflage. Berlin und Leipzig: G. J. Göschen'sche Verlagshandlung 1917. Preis in Leinwand gebunden 1 Mark.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die erste Auflage dieses Buches hat eine so allgemeine Anerkennung gefunden, daß eine zweite, die hier vorliegende Auflage bald nötig wurde. Diese hat Ergänzungen und Verbesserungen erfahren, wodurch das kleine Werk noch mehr empfehlenswert geworden. Die eigentümlichen Spuren der Eiszeit in unseren einheimischen Gebirgen und Landschaften fallen den meisten denkenden und beobachtenden Naturfreunden auf, erwecken Interesse und veranlassen Fragen, die, wenigstens der Hauptsache nach, in diesem Büchlein ihre Beantwortung finden. Jeder wandernde Naturfreund sollte sich über die Eiszeiterscheinungen und -probleme durch dies Werk orientieren; dadurch würden ihm manche Ausflüge, die ihm sonst langweilig vorkämen, interessant werden können. Strand

Ruttmann, W. J. Erblichkeitslehre und Pädagogik. Ausschnitte aus der experimentellen und angewandten Erblichkeitslehre und Individualforschung. I—VIII + 1—152 pp, mit 21 Abbildungen. Preis geheftet M. 3.60, gebunden M. 4.20. Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig 1917.

Die große Rolle, welche die Erblichkeitslehre in der modernen Zoologie wie Biologie überhaupt spielt, die vielen Hypothesen und Theorien, die sich darauf beziehen, die große Bedeutung der Erblichkeitslehre für die Beantwortung aller wichtigeren biologischen Fragen und dadurch auch in praktischer Beziehung — das alles spricht dafür, daß eine übersichtliche Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Erblichkeitsforschung eine sehr verdienstliche, auch die weitesten Kreise interessierende Aufgabe sein muß. Wir werden hier über die Grenzen der Biologie, Umfang und Aufgabe der Erbkunde, Methoden der Erbkunde, Biometrik, Zytologie, Biochemie, Genealogie, Selektionslehre, spaltende Vererbung, Mendelsche Regeln, Geschlechtsbestimmung, die Vererbung beim Menschen etc. orientiert und also über Probleme, welche in jedem Menschenleben eine praktische Bedeutung haben, unterrichtet. Es wird hier der Versuch gemacht die biologischen, soziologischen und psychologischen Ergebnisse, soweit sie den Begriff der Erblichkeit berühren, in einer Linie darzustellen. Der Verfasser benutzt die Hauptergebnisse der exakten Erblichkeitslehre, um stufenweise zu einem psychobiologischen Begriff der Anlagenmerkmale zu gelangen. Die Schrift soll ebenso Biologen auffordern, nach der psychologischen und soziologischen Seite der Forschung zu blicken, wie auch Soziologen und Züchter auf Grundlagen der Praktik aufmerksam machen, die trotz ihrer teilweise noch problematischen Art Aufgaben theoretischer und praktischer Art in Fülle aufdrängen. — Die Schrift kann sowohl dem Fachmanne (Biologen bezw. Lehrer) als dem gebildeten Laien bestens empfohlen werden. Strand

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 82A_4

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: Rezensionen. 150-153